



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 155-2023
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2023.RRGR.205

Eingereicht am: 15.06.2023

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Blatti (Oberwil i. S., EDU) (Sprecher/in)
Matti (Zweisimmen, Die Mitte)
Schär (Schönried, FDP)
Knutti (Weissenburg, SVP)
Gerber (Reconvilier, EVP)
Bösiger (Niederbipp, SVP)

Weitere Unterschriften: 2

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 12.09.2023

RRB-Nr.: vom
Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Dezentrale Ausbildungsinfrastruktur für Feuerwehr und Zivilschutz erhalten

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Ausbildungsstandorte von Zivilschutz und Feuerwehr in den Regionen zu erhalten.

Begründung:

Regionaler Bezug: Im Kanton Bern wird die grosse Mehrheit der Feuerwehren und Zivilschutzorganisationen sowie der regionalen und kantonalen Führungsorgane aus der Miliz rekrutiert. Die Verankerung und der Rückhalt in der Bevölkerung sowie bei den Arbeitgebern in Bezug auf das Milizsystem sollen und müssen künftig erhalten bleiben.

Lange Anfahrtswege an einen zentralen Ausbildungsort können für die Auszubildenden ein Grund sein, sich nicht mehr für öffentliche Aufgaben zu engagieren. Die Verankerung in der Bevölkerung basiert auf dem Milizsystem und der Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf. Eine regionale Ausbildung ist auch ein Beitrag an die regionale Wertschöpfung und die Nachhaltigkeit.

Zentral soll weiterhin die Ausbildung angeboten werden, die spezielle, teure Infrastrukturen voraussetzt, während die Grundausbildung und Wiederholungskurse vor Ort in den Regionen erfolgen soll.

Begründung der Dringlichkeit: Um der GVB durch den Entscheid des Grossen Rates Planungsübersicht zu geben, ist es wichtig, das Geschäft in der Dezembersession 2023 zu beraten.

Verteiler

- Grosser Rat